



Alles zum Müll...

Haben Sie ein Kompost-Handy?

Die schnell lebige Handywelt erfindet alle paar Monate ein neues, besseres Handy und wer sich immer das aktuellste, kleinste oder leistungsstärkste Mobiltelefon kauft, steht schnell vor der Frage: Was tun mit dem alten?

Hier einige Zahlen: Weltweit haben die drei größten Handy-Hersteller Nokia, Samsung und Motorola mit einem Marktanteil von knapp 60 Prozent von Oktober bis Dezember 2004 allein 100 Millionen Handys verkauft. In Baden-Württemberg haben über 70 Prozent aller Haushalte ein Mobiltelefon, im Schnitt sind Handys 18 bis 24 Monate im Einsatz. In Deutschland werden dieses Jahr 35 Millionen Alt-Handys zu Abfall - Tendenz steigend.

Abgesehen von den gesundheitsrelevanten Strahlenbelastungen beim (intensiven) Betrieb eines Handys - in den alten, außer Dienst genommenen Mobiltelefonen befinden sich gefährliche Stoffe wie Arsen, Antimon, Beryllium, Brom, Cadmium, Blei und Quecksilber, die nicht in den Hausmüll gehören. Diese teils schwer abbaubaren und bioakkumulativen Stoffe können bei unsachgemäßer Entsorgung zu einer Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

In der Vergangenheit wurden Althandys kaum recycelt. Sie wurden in Entwicklungsländer weiterverkauft, schlummern in den Schubladen der Konsumenten oder landen im Restmüll. Nach der europäischen Elektroschrott-Richtlinie muss mindes-



tens 65 Prozent eines Mobiltelefons recycelt werden. Da die manuelle Demontage sehr teuer ist, gibt es schon Roboter-Prototypen, die Akku, Knopfzelle, Flüssigkristallanzeige, Leiterplatte und das Gehäuse demontieren, um so die wiederverwertbaren Teile wirtschaftlich sortenrein zurückzugewinnen zu können. Deshalb sollen beim Kompost-Handy für den umweltbewussten Mobiltelefonierer alle Kunststoffteile zukünftig schadstofffrei und kompostierbar sein.

Wenn Sie also jetzt Ihren alten Kommunikator in der Schublade entsorgen wollen, denken Sie bitte daran: Handys kommen nicht in den Restmüll, sie werden recycelt. T-Mobile, Vodafone, Motorola, E-Plus usw. nehmen in der Regel Ihr altes Handy zurück, fragen Sie bitte beim Händler nach. Im Landkreis Tübingen können Sie das alte Taschentelefon auch jederzeit bei Ihrer Problemstoffsammelstelle abgeben.

Matthias Schnepf, Abfallberater im Kreis Tübingen